

Handschriften / Autographen

Tagebuchaufzeichnungen von Nikolaus Dal.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 05.06.1734-25.12.1734

4. Dezember 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186419](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186419)

Der Tempelmeister Subeator nicht nehmen; aber das für
sich lassen aus dem Lande, das man in Julio haben
sollte, das so in lange weichen sollte, bis die Zeit
selbst kommen ist. Kommt nun derjenige, daß
die Konfessionen fasten haben so viel Nektar und
Kondem zu fassen, als sie uns immer wollen, so
ist nicht anders als nur beständige Spannung zu
nehmen.

Act. 4. Der Mogulische General war mit seiner Armee
gegen Tanschaar ausgerückt, und man hat schon schon
mühen versucht. Weil aber der Tanschaar
nicht zu finden war, so ist er wieder zurück zu sein, so
kann er ihn mit Geld ab. Bei dieser Gelegenheit
sind ihm erzählt, daß der irdige König zu Tan-
schaar viel mehr contribution jährlich an den Mo-
gul zahlen muß, als seine Vorgänger, weil der Mo-
gul ihm zur Regierung gegeben, zu malen an si-
nem competenten fette. Also schenkt der Mogul
den Tanschaar, und dieser wiederum seine An-
gehörigen, und endlich läuft es über und kommt
wieder zurück, welche die Malabaren desto
leichter ihre eigenen und virtualien verkaufen
müssen, so mehr sie von ihren Königen und Su-
beator, angeordnet werden, große contribu-
tes zu leisten. Die Malabaren haben viele Götter,
aber der vornehmste ist das Gold; die Malabaren
haben nur einen Gott, und der ist das Gold.